

Saarwald-Verein will mehr jüngere Wanderer ansprechen

VON UDO LORENZ

DIEFFLEN Der traditionsreichste Wanderverband im Land, der 1907 auf dem Litermont gegründete Saarwald-Verein, präsentierte sich am Wochenende auf seinem Delegiertentag in Diefflen mit einem attraktiven neuen Wandermagazin. Er klagte aber auch über Nachwuchsmangel bei Jüngeren und über zu viele verwirrende Wanderweg-Beschilderungen in den Wäldern.

Seit zehn Jahren, als er 2007 mit Hilfe, den Deutschen Wandertag nach Saarlouis zu holen, führt Ex-Staatssekretär Christian Ege als Präsident den Saarwald-Verein mit seinen 4000 Mitgliedern in 32 Ortsvereinen. Die organisieren jährlich mehr als 2000 Natur- und Kulturwanderungen in der Region und nehmen an Wanderreisen teil. Zu den Hauptaufgaben des Verbandes zählen Anlage, Markierung, Ausstattung und Unterhaltung von 2500 Kilometern Wan-

derwegen im Saarland mit Hilfe von Trupps von Wegewarten. Bei der Beschilderung strebt Präsident Ege eine Vereinheitlichung und Entschlackung des Schilderwalds an. Die meisten Wandermitglieder sind im Rentenalter, wobei die Frauen leicht überwiegen, weiß Landesvorsitzender Aribert von Pock. Nur drei bis vier Prozent der Mitglieder sind unter 35 Jahren. „Wandern ist vor allem eine Beschäftigung von Menschen über 55 Jahren. Und da diese Al-

tersgruppe immer größer wird, ist mir um die Zukunft nicht bange“, sagt Ege (47), der selbst gerne mit Frau und sechsjähriger Tochter auf Wandertouren geht.

Mit einer Werbeoffensive will er bis zum Jahr 2020 mindestens 1500 neue Mitglieder gewinnen. Für Jahresbeiträge zwischen 15 und 30 Euro erhalten die dann eine Unfallversicherung beim gemeinsamen Wandern inklusive. Wer seine erwanderten Kilometer nachweist, erhält zudem einen

Fitnesspass, für den manche Krankenkasse eine Bonusprämie von bis zu 150 Euro gewährt. Zu den prominentesten aktiven Mitgliedern des Saarwald-Vereins zählen Umweltminister Reinhold Jost, Autor Manuel Andrack und Europapolitiker Jo Leinen.

Am 14. Mai feiert der Verband sein 110-jähriges Bestehen in Eppelborn-Finkenrech mit der Einweihung eines neuen Fünf-Kreise-Wanderweges zum Tag des Wanderns. Im November vergibt

der Verband erstmals nach drei Jahren wieder den Saarländischen Heimatpreis. Mit der Goldenen Ehrennadel des Saarwald-Vereins wurde am Wochenende die Saarbrücker Vereinsvorsitzende Jutta Vieh geehrt. Die silberne Ehrennadel gab es für den Landesvorsitzenden von Pock, weitere Ehrungen für Hauptwanderwart Werner Koster und den stellvertretenden Kassenwart Rudi Ries. Die nächste Vorstandswahl ist erst wieder 2018.